

Rieser Tageblatt

Kapazität Grund-
preis für die gesamte
Anzahl der Seiten
...
Preis für die gesamte
Anzahl der Seiten
...
Preis für die gesamte
Anzahl der Seiten
...

Vollständig: Dresden 1940
Städtische Druckerei

Das Rieser Tage-
blatt erscheint wö-
chentlicher 17.30 Uhr.
...
Preis für die gesamte
Anzahl der Seiten
...

Dresden: Druckerei
Gesamt 1387 / Postfach Nr. 13

Diese Zeitung ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen des Landrats zu Großschönau beauftragte Blatt und enthält amtliche Bekanntmachungen des Oberbürgermeisters der Stadt Riesa, des Finanzamtes Riesa und des Hauptzollamtes Meißen

95. Jahrg.

Nr. 185

Montag, 10. August 1942, abends

Die Großerfolge im Süden der Ostfront

Nach der Hauptstadt des Kubangebotes Krasnodar und dem Delzentrums Matloy Platigorsk genommen

Armee westlich Kalatsch eingeschlossen

Fünf englische Bomber über westdeutschem Gebiet abgeschossen

Aus dem Führerhauptquartier. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die durch Sondermeldung am 9. August bekanntgegebenen, durchdrungen deutsche Infanteriedivisionen, hervorragend unterstützt durch Verbände der Luftwaffe, nach außerordentlichen Marschleistungen und in harten Kämpfen bei tropischer Hitze hart ausgebaute Stellungen nördlich des Kuban und nahmen die für die feindliche Rüstungsindustrie wichtige Hauptstadt des Kuban-Gebietes

Donbass wurde eine starke feindliche Armee westlich Kalatsch eingeschlossen. Wiederholte Ausbruchversuche blieben erfolglos. Den eingeschlossenen und auf engem Raum zusammengedrängten feindlichen Kräften längten Raketenartillerieverbände schwere Verluste zu. Außerdem wurden Truppen- und Materialanschlagungen an der nordkaukasischen Küste durch die Luftwaffe wirksam bombardiert. Hierbei versenkten Kampflinien im Hafen von Tuapse ein Handelsschiff von 1000 BRT. Durch Bombentreffer und beschädigten ein weiteres schwer. Weitere Angriffe richteten sich gegen Eisenbahnanlagen südlich Stalingrad. Ein sowjetischer Panzerzug wurde vernichtet.



Südostwärts Nischni leidet der Feind seine Angriffe fort. Sie wurden in erbitterten Kämpfen abgewehrt und hierbei 21 feindliche Panzer vernichtet. An der ägyptischen Front herrscht zur Zeit nur geringe britische Kampfaktivität. Nach einigen militärisch wirkungslosen Tagen, Störflügen über norddeutschem Küstengebiet und Westdeutschland griff die britische Luftwaffe in der vergangenen Nacht wiederum westdeutsches Gebiet an. Die Zivilbevölkerung hatte Verluste. In einigen Orten, hauptsächlich in Wohnvierteln der Stadt Essna, brück, entfielen Sach- und Sachbeschädigungen. Fünf der angreifenden Bomber wurden am Abflug gebrannt. Die Luftwaffe belegte am gestrigen Tage Truppenunterkünfte und mehrwirtschaftliche Anlagen an der englischen Südküste mit Bomben schweren Kalibers. In der Nacht zum 10. August wurden Rüstungsanlagen in den Rüdlands sowie Werft- und Docksanlagen an den Küsten Englands bombardiert.

Shivaji-Park im Herzen der Stadt zusammengeführt. Die Sprecher hätten einen Aufruf Gandhis verlesen, in dem es heißt, daß alles zum Kampfe für die Freiheit Indiens eingesetzt werden müsse. Der Aufruf schließt mit den Worten „Handeln oder sterben“. Die Polizei habe nicht weniger als sechsmal Tränengasangriffe unternommen. Eine weitere Reutermeldung besagt, daß die Polizei auch die Büros des provinziellen Arbeitsausschusses des Kongresses in Raipur verriegelte. Unter den dort Verhafteten befand sich auch der frühere Minister für Industrie, C. J. Bharuka.

Im Distrikt von Kairo seien 17 Kongressführer verhaftet und in das Zentralgefängnis in Saad el-Din gebracht worden. Auch in Guitah habe die Polizei das Büro des provinziellen Kongresses besetzt.

Mit überwiegender Mehrheit hatte der in Bombay tagende Allindische Kongress den Vorschlag Gandhis, die Engländer zum sofortigen Verlassen Indiens aufzufordern, angenommen, worauf England mit der sofortigen Verhaftung Gandhis, Nehrus und des Kongresspräsidenten Azad sowie mehrerer anderer Kongressmitglieder geantwortet hat.

Die Bemühungen Gandhis, noch in letzter Stunde einen Zusammenstoß mit England zu vermeiden, sind damit restlos gescheitert. In der großen Rede, die er kurz vor seiner Verhaftung vor dem Kongress hielt, bezeichnete sich Gandhi als den ersten Diener Indiens. Er unterstrich die freundschaftlichen Beziehungen, die er auch gerade mit englischen Kreisen, besonders mit verschiedenen Bischofen, unterhalten habe. Um Indien aber von der fremden imperialistischen Herrschaft Englands zu befreien, dürfe er seine innere Stimme nicht unterdrücken. England habe die einmalige Gelegenheit, seine wahren Absichten Indien gegenüber zu beweisen. Wenn es diese Gelegenheit vorübergehen lasse, so werde die Geschichte feststellen, daß England sich seiner überfälligen Schuld an Indien nicht entledigt habe.

Anlaßlich der jüngsten Ereignisse in Indien gab Subhas Chandra Bose eine Erklärung ab, in der es u. a. heißt:

Die Infanterie der letzten Schlacht unserer nationalen Befreiung ist erlungen. Jeder Mann, jede Frau und jedes Kind muß an diesem Kampf teilnehmen, gleichgültig, welche Verleumdungen und Opfer dies bedeuten mag. Jeder Gedanke an einen Kompromiß, jedes Zaudern und Jaagen muß aufgegeben werden. Die Auser in Indien und im Ausland — voll und ganz unterdrückt von der Weltmeinung und von den Feinden Englands — müssen Schulter an Schulter marschieren, müssen mit allen denkbaren Mitteln kämpfen, bis der letzte Engländer aus Indien vertrieben ist und die Fahne der Unabhängigkeit wiederum auf unserem heiligen Heimatboden weht!

Ueber die Verhaftung Gandhis werden noch folgende Einzelheiten bekannt: Um 5 Uhr morgens, als Gandhi noch schlief, fuhren drei Polizeiautomobile vor dem Hause Gandhis vor. Beamte drangen in das Haus ein und führten Gandhi, nachdem sie ihn zum Aufstehen genötigt hatten, ab. Als Gandhi zu dem Wagen der Polizei schritt, riefen die vor seinem Hause zusammengekauften Männer und Frauen: „Es lebe Gandhi“ und schändeten ihn mit Blumen. Reuter meldet, daß diesmal Gandhi auf bedauernd mehr verschärft wird, als das bei seiner letzten Gefangenschaft der Fall war.

Englands Blutregiment in Indien

Polizei schießt und wirft Tränengasbomben — Freiheitskämpfer Gandhis, Azad, Nehru und andere verhaftet — Exekutiv-Ausschuß des Kongresses verboten — Das Kongressgebäude in Bombay besetzt

In den frühen Morgenstunden des Sonntags wurden nach einer Reuter-Meldung aus Neu-Delhi in Bombay Mahatma Gandhi, der Kongresspräsident Azad, Pandit Nehru, Jawaharlal Nehru, Patel, Frau Gandhi und Frau Rajdu und andere Mitglieder des Arbeitsausschusses des Kongresses verhaftet. Der Präsident und der Sekretär des provinziellen Kongressausschusses und 20 örtliche Kongressmitglieder wurden ebenfalls festgenommen. Mit einem Sonderzug wurden die Verhafteten nach Poona geschickt. Eine weitere Reuter-Meldung besagt, daß in Ahmedabad ebenfalls 17 Kongressmitglieder verhaftet wurden. Gleichzeitig hat die vom Vizekönig abhängige indische Regierung die Provinzregierungen ermächtigt, die lokalen Behörden nach ihrem Gutdünken auszuscheiden, wenn diese nicht im Sinne der britischen Zwingherren handeln. Außerdem hat die Regierung bekanntgegeben, daß sie die in der „Verleumdung“-Entschädigung erhobene Forderung ablehne. Mit der Verhaftung Gandhis und der anderen führenden Männer sind alle maßgebenden indischen Führer, soweit sie in Indien sind, in britischen Gewahrsam gebracht worden.

gesteht worden. Ferner wurden 25 aktive Kongressangehörige in der Provinz Bombay verhaftet. Die spärlichen Meldungen, die die Briten aus Indien in die Welt dringen lassen, zeugen deutlich, mit welcher brutalen Mitteln versucht wird, jede freiheitliche Bewegung der indischen Massen zu unterdrücken. So meldet Reuter aus der 150 km südöstlich von Bombay gelegenen Stadt Poona, die Polizei habe auf die Menge geschossen, als sie versuchte, die Abberung um das Kongressgebäude zu durchbrechen. Auch sei der Gummiknüppel in Tätigkeit getreten und es habe Tote und Verwundete gegeben. Die Zahl der Verhaftungen in Poona betrage bis jetzt 30. Eine amerikanische Agenturmeldung besagt, in Bombay habe die größte aller verbotswidrig eingebrachten Massenversammlungen wenigstens 30.000 Menschen um-

Der Exekutiv-Ausschuß des Kongresses, das allindische Kongresskomitee und die provinziellen Kongresskomitees sind, wie Reuter aus Bombay meldet, in ganz Indien verboten worden. Die Polizei hat „Vorkehrungsmassnahmen getroffen“, und Patrouillen ziehen durch Bombay. Die Telefonverbindungen wurden nachts 2 Uhr unterbrochen. Nach einer weiteren Meldung hat sich die Polizei in Bombay in den Besitz des Kongressgebäudes gesetzt. Eine Volksmenge, die sich vor dem Gebäude angesammelt hatte, wurde zerstreut. Auch der Sekretär Gandhis, Mahadev Desai, wurde verhaftet. Wie Reuter aus Bombay mit Ausnahme des Festungsgebietes durch Volksausläufe hart bedrängte. Die britische Polizei ging daher mit Polizeiknüppeln vor, um die Menschenmassen auseinanderzutreiben.

Die Seeschlacht bei den Salomon-Inseln

Die ersten Einzelheiten — Ein glänzender japanischer Seesieg

H Tokio. Das japanische Hauptquartier gab am Sonntag nachmittag bekannt: Japanische Marineeinheiten unternahmen seit dem 7. August heftige Angriffe gegen kombinierte britisch-amerikanische Flotten- und Transporteinheiten, die in den Gewässern der Salomon-Inseln sich zeigten. Sie fügten den feindlichen Kriegsschiffen sowie den Transportern vernichtende Schläge zu. Der Kampf dauerte noch an. Bis her wurden versenkt: Ein Schlachtschiff unbekannter Typs, zwei schwere Kreuzer vom Typ „Astoria“, zwei schwere Kreuzer vom Typ „Australia“, mehr als drei Kreuzer unbekannter Typs, mehr als vier Zerstörer und mehr als zehn Transporter. Schwer beschädigt wurden: Drei Kreuzer vom Typ „Minneapolis“, mehr als zwei Zerstörer und bestimmt ein Transporter. Bei den versenkten bzw. schwer beschädigten Kreuzern der „Astoria“- und „Minneapolis“-Klasse handelt es sich um Kriegsschiffe der Vereinigten Staaten, die erst 1933 vom Stapel gelaufen sind, also zu den modernsten dieser Schiffskategorie in der Welt gehören. Diese schweren Kreuzer haben eine Wasserdrängung von 9950 Tonnen. Sie sind bewaffnet mit je neun 12,7-Zentimeter-Geschützen, acht 12,7-Zentimeter-Hatgeschützen, zwei 4,7-Zentimeter-Geschützen und acht 4-Zentimeter-Flakgeschützen. Außerdem haben sie je vier Flugzeuge an Bord. Die schweren Kreuzer vom Typ „Australia“ gehören zur britischen Kriegsmarine. Sie verdrängen 9870 Tonnen und sind 1927 vom Stapel gelaufen. Ihre Bewaffnung sind acht 20,3-Zentimeter-Geschütze, acht 10,2-Zentimeter-Flakgeschütze, vier 4,7-Zentimeter-Geschütze, acht 4-Zentimeter-Flakgeschütze und acht Flak-MGs in Viererlafetten. Diese Kreuzerklasse hat ein Bordflugzeug. Ueber die Seeschlacht bei den Salomon-Inseln werden jetzt die ersten Einzelheiten bekannt.

Danach wurde die britisch-amerikanische Flotte am 7. August, 11.30 Uhr, von japanischen Aufklärern in der Korallensee mit Kurs nach Norden entdeckt. Auf die Fundmeldung der Piloten hin starteten sofort Bomben- und Torpedoflugzeuge zum Angriff. Obwohl heftiger Sturm die Jäger der japanischen Flieger tief auf die feindlichen Schiffe hinab und waren aus nächster Nähe ihre Bomben und Torpedos. Der Gegner versuchte sich durch heftiges Abwehrfeuer der Angreifer zu erwehren, doch wurde ein Schiff nach dem anderen getroffen und versenkt. Inzwischen waren feindliche Jäger aufgetaucht, so daß es zu erbitterten Luftkämpfen kam. Den kampferprobten japanischen Piloten gelang es in verhältnismäßig kurzer Zeit, 41 gegnerische Flugzeuge abzuschießen. Am Abend erschienen japanische Flotten- und einheiten am Kampfschauplatz. Sie eröffneten sofort heftiges Artilleriefeuer auf die verbleibenden feindlichen Schiffe. Das Feuergefecht dauerte die ganze Nacht an. Auch am 8. August wurde der Kampf mit großer Heftigkeit fortgesetzt und dauerte, als die letzten Berichte gegeben wurden, noch an.

Weiter wird mitgeteilt, daß die Studenten und die Schüler der höheren Lehranstalten in Strelitz getreten sind. Mit Ausnahme des eigentlichen Festungsgebietes wurde der Straßenbahn- und Omnibusverkehr eingestellt. Die Verhaftungswelle in Indien nimmt nach den neuesten Meldungen weiterhin zu. Außer der gesamten indischen Führerschaft ist jetzt auch der Bürgermeister der Riesenstadt Bombay, Dmehar Me, hinter Schloß und Riegel

Während der Londoner Nachrichten am Sonntag zu der Schlacht bei den Salomon-Inseln meldete, daß die Angriffsoperationen gegen die Japaner „glücklich verlaufen“ wurden, gibt er heute zu, daß die Anglo-Amerikaner auf besonders harten Widerstand gestoßen seien und die Kraft des Feindes bedeutend unterschätzt hätten. Man scheint in London allmählich eine Brücke vom „glücklichen Verlauf“ der Operationen bis zu der schweren Niederlage, die den britisch-amerikanischen Flotteneinheiten von den Japanern beigebracht wurde, bauen zu wollen. Die Salomon-Inseln, in deren Gewässern die Seeschlacht stattfand, liegen östwärts von Neuguinea. Die Korallen-See trennt sie von Australien.

Die Verhaftungswelle in Indien nimmt nach den neuesten Meldungen weiterhin zu. Außer der gesamten indischen Führerschaft ist jetzt auch der Bürgermeister der Riesenstadt Bombay, Dmehar Me, hinter Schloß und Riegel

Verliches und Schliches

Dienstag, 11. August

Sonnenaufgang 5,35 Uhr ... Sonnenuntergang 20,07 Uhr

Wochenspruch der NSDAP.

„So wie das ganze Volk, und zwar ohne Ausnahme, einmal in den Genuß der Vorteile dieses Krieges kommen wird, so muß das ganze Volk, und zwar ohne Ausnahme, auch an seinen Vorfällen teilhaben.“

Wenn wir den Blick einmal nach jenseits des Kanals ziehen — unsere Zeitungen berichten hin und wieder davon — dann hören wir durch englische Pressestimmen, daß es dort zwei Sorten von Kriegsteilnehmern gibt. Da sind die einen, die weit vom Schauplatz bleiben und dafür am Krieg verdienen, und da sind die anderen, die entweder mitkämpfen oder die ganzen Lasten des Krieges tragen müssen, die Ausgaben und die Entbehrungen. Auch bei uns haben einmal solche „Führer“ gestanden, die Politik für die eigene Tasche machten und sich nicht um die Sorgen des Volkes kümmerten. Deshalb kam Deutschland immer mehr ins Klein, deshalb aber auch wuchsen die gesunden Kräfte im Volke auf, die diesem Spul eines Tages ein Ende bereiten wollten. Eine Idee, die auf der Gemeinschaft des Volkes beruhte.

Bei uns trägt jeder einzelne mit am Heile, sei er reich oder arm, jeder hat sich seinen Genuß zu unterwerfen. Wer es nicht tut, ist ein Saboteur, und die ganze Härte der Strafe trifft ihn. Wir wissen aber, daß es nach dem Krieg, der eines Tages ein siegreiches Ende nehmen wird, das gleiche ist. Jeder einzelne, das ganze Volk, das seine Kraft einsetzt zur Erringung des Sieges, wird auch in den Genuß der Gewinne kommen, die er uns einbringt. Dafür bürgen der Name des Führers und die nationalsozialistische Bewegung, die an die Stelle einer klassenlosigen Bewegung nach Klassen die Volksgemeinschaft stellte, die jeden schaffenden Deutschen in ihren Reihen hat.

Fast 2,7 Millionen

Neues Helferergebnis in Sachsen bei der letzten Hausammlung

Die am 2. August durchgeführte letzte Hausammlung des Kampfbundes für das Deutsche Volk hat im Gau Sachsen abermals eine Steigerung gebracht. Das vorläufige Ergebnis der Hausammlung in Sachsen beträgt fast 2,7 Millionen Reichsmark, genau 2 676 988,67 Reichsmark, und übertrifft das entsprechende Ergebnis des Vorjahres um rund 18 Prozent. An diesem erfreulichen Auskommen sind die nachstehenden Kreise mit ebenfalls vorläufigen Ergebnissen wie folgt beteiligt: Döbeln 60 817,84, Dresden 485 285,68, Freiberg 61 492,47, Großenhain 81 478,88, Meißen 75 876,01, Ostbay 25 985,86.

Für tapferen Einsatz in 174 Feindflügen wurde Unteroffizier Werner Dombos, Riesa, Goethestraße 20, mit dem Eisernen Kreuz I und II. Klasse ausgezeichnet.

Öffentliche Versammlung in Riesa-Gröba. Donnerstag, den 10. 8. 42, 20 Uhr, spricht im Sitzungssaal der G. W. G. Betriebs, Hamburger Straße, der Gauwirtschaftsleiter Dr. G. H. H. Berlin, über die allgemeine politische Lage. Die Ortsgruppe Riesa-Gröba der NSDAP. ladet alle Partei- und Volksgenossen zum Besuche dieser heute so wichtigen Kundgebung ein.

Erhebung eines Jubiläums der Arbeit. Für 40jährige treue Dienste bei der Ga. G. G. wurde heute seitens der Betriebsleitung und G. G. G. der Müller Carl Schmidt, Riesa, Steigerstraße 2, in einer kurzen, feierlichen Betriebsfeier durch eine Geldspende sowie eine Ehrenurkunde der D. G. geehrt.

Ueber eine Mukierung sämtlicher Hundes für Wehrmachtswende am Mittwoch veröffentlicht das Volksblatt in der heutigen Ausgabe des „Mieser Tagesblattes“ eine emtl. Bekanntmachung.

Pflichten. Die hiesige Einwohnerin Frau E. Kretschmar fand in den drei Wählungen einen Siegenart im Gewicht von 900 Gramm. — Bilanzvergleich:

C. I. A. Dem hiesigen Amtsgerichtspräsidenten angeführt wurden die Elemente der NSDAP, die nach dem Tode des ...

G. S. W. Der Betriebsleiter der Vereinigten ...

G. S. W. Das Landgericht Dresden, das in Chemnitz ...

G. S. W. Auf der Fahrt zur Arbeitstätte verlor eine ...

Sachsens Studenten und Studentinnen im 3. Kriegseinsatz

In diesem Jahre arbeiten die Studentinnen auch der ...

Die Frauen sind sehr viele ...

Der hiesige Arbeiterausschuss ...

Abkündigungen ...

Das hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Beschwerden gegen Finanzamtübertragungen

Neben den eigentlichen Steuerbescheiden ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Der hiesige ...

Turnen - Sport - Spiel - Wandern

SC. Gartha siegt gegen den RBV. 6:1 (3:0)

Vor knapp 1000 Zuschauern bestanden sich die Mäde mit Jacob, Hmann, Ditzmann, Gausmann, Voigt II, Schmidt, Kirken, Haue, Odel, Müllers, Gense, RBV, trat an mit Humann, Müller, Vöber, Gänbler, Pöggel, Wolgländer, Ahrens, Oaris, Böhler, Zimmermann, Reisinger, Schütz, Pöber, Jek Hfm.

Die RBV-Mädli ist in eine hübsche Form gekommen, man sieht hier eben den Fluss des Spieles. Der Ball wird ohne Anhalten direkt vom Mann zu Mann gespielt. Jeder Spieler muß in Bewegung bleiben, sonst fällt er aus dem Rahmen heraus.

Bei der heute in Deutschland zum ersten Mal geübten Spielweise ist es eine große Seltensheit, wenn ein Mittelfürer in fünf Toren kommt. Gänzl brachte dieses Kunststück sogar in aufeinanderfolgender Reihe fertig. Er war eigentlich der Stern seiner Mannschaft. Sein Turnierverhältnis: vier Tore in fünf Minuten und dazu einen trocknen pfundigen Schuß. Wenn wir aber mal die Dornier sechs Tore unter die Lupe nehmen, dann beginnt die wunderschöne Niederlage an diesem Tag zu verwirren. Der erste Erfolg von Kirken war aus harter Arbeit hervorgegangen. Von den weiteren Toren erließen uns noch das dritte als zwingend, das nach rasend schneller Ballabweise von Gänzl mit unheimlicher Wucht in die Mäde geschossen wurde. Alle weiteren Erfolge konnten sich auf einer Grundlage auf, welche nichts mit dem Können der RBV-Mädli zu tun hatte.

Viele Zuschauer fanden es als Tadel, daß die RBV-Mädli überlegenheit der RBV immer mit einem Forderung der RBV endete und auch das Tor spielten auf der verkehrten Seite. In überaus unheimlicher Weise sah es in ja das Weite des Spiels: Ein auf Endergebnis gehen! Der RBV-Mädli wird abgelehnt. Aus der Linie des Verteidigungsraumes kommt dann der Angriff. Bei den Mäde war hier die nur drei Mann, während die RBV-Mädli immer erst später vordrängte.

Spielerisch waren die Mäde bestimmt ebenbürtig; der Sturm ist auf etwas mangelnde Schußkraft lagert gut. Das Gegenstück von Kirken war eine großartige Gezieltheit.

Ende nun dem RBV die Abwicklung der geschiedenen letzten Mäde nur eingetragene glatte, dann wird er auch an Erfolg zu kommen. Darüber kann das heutige Ergebnis nicht hinwegtäuschen, denn dieses beruht nicht auf der Kraftleistung der Mäde, sondern feiner Spielweise der Mäde. Ein zweites Mal sollte er viel von seiner Mädeleistung einbringen.

Schiedsrichter RBV Gartha in Höhen geschlagen!

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Im Kreislauf gegen RBV Gartha

Im Kreislauf gegen RBV Gartha wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Fußball im RBV

Der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Zwei Siege des RBV

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Fußball in der 1. Klasse

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Die RBV-Mädli spielen in der Vöber

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Krupperschneider Handball gegen RBV

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Zachse RBV-Handball gegen RBV

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Zachse RBV-Handball gegen RBV

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Treffpunkt Leipzig

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen

Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen. Am Sonntag wurde der RBV-Mädli RBV Gartha in Höhen geschlagen.

Amtliches

Wartung sämtlicher Hunde für Wehrmachtszwecke
Zur Bedienung von Zweifeln werden hiermit sämtliche Hundebesitzer aus den Orten Niesla, Hohenberg, Hohenberg, Poppitz und Hohenberg — auch diejenigen, welche keine besondere Vorladung erhalten haben — hierdurch nachweislich aufgefordert, mit ihrem Hunde, gleich welcher Rasse, Größe und Alter,
am Mittwoch, dem 12. August 1942, (8.30 bzw. 10 Uhr) in Niesla im Rathaushof
zu erscheinen. Etwa vorhandene Abnahmefähigkeit, Hirsche und sonstige Leistungsfähigkeiten sind mitzubringen.
Die Nichtbefolgung der vorstehenden Aufforderung wird nach § 34 des Reichsleistungsgesetzes bestraft.
Niesla, am 10. August 1942.
Der Oberbürgermeister zu Niesla — Volkscamit.

Gummistrümpfe / Gummiwaren
Krankpflegeartikel
Orthopädiemeister Kurt Jausch
Niesla, Grodenhainer Straße 8
Lieferant für alle Krankenkassen und Behörden

Wohnung. Junges Ehepaar sucht baldmöglichst 2-3-Zimmer-Wohnung, Hauskauf oder -pachtung sehr erwünscht, Vernetzung alter Leute wird mit übernommen. Angeb. u. G 7625a an d. Tagebl. Niesla.

2 freie Zimmer mit Kochgelegenheit gef. Angeb. unt. G 7620 an das Tagbl. Niesla
Suche Grundstück zu kaufen für sofort oder später. Angebote an Max Kreis, Expedition, Niesla, Dammweg 3.
Unabhängige Frau zum Kartoffelschneiden und leichter Küchenarbeit sofort gesucht. Hotel Wettiner Hof, Niesla.
Geübte Stenotypistin in Dauerstellung zum 1. 10. oder früher gesucht. Louis Schneider RBV., Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, Niesla, Franz-Seiditz-Straße 23.
Suche für Ostern Lehrstelle für meine Tochter als Preisfe. Angebote unt. G 7628 an das Tagblatt Niesla.
Ältere, erl. Hausgehilfin, ehrlich, zuverlässig u. kinderlieb, für 1. 10. 42 (evtl. auch später) gesucht. Angeb. m. Zeugnissen u. Bild erbittet Frau Inge Franke, Oshag in G., Bismarckstraße 2a. Tel. 056.
Chri., heiliges Mädchen für gepflegten Haushalt für sofort oder später gesucht. Angebote unter G 7670 an das Tagblatt Niesla.
Suche Pflichtjahrstelle für 14-jähriges Mädchen für 1. September 1942. Offerten unter G 7624 an das Tagblatt Niesla.
Schuljungen zum Begebenlegen und leichter Hausarbeit stellt sofort ein Hotel Wettiner Hof, Niesla.

CAPITOL
Heute erstmalig:
Meine Tochter lebt in Wien
Dienstags bis Donnerstag
KARIN HARDT
PAUL KLINGER
in
Sommer, Sonne, Erika
Die verwickelten Abenteuer eines süßen Mädchens, das aus Liebe nichtis wie Dummheit macht
Wochenplan - Kultur-Film
Vorführung. 8.30, 8.00 Uhr für Jugendliche zugelassen

Registrierelasse
Am kaufen gef. Angeb. unter G 7622a an d. Tagbl. Niesla

Gepr. Kammerjäger
Schneider, kommt vom 10. 8. bis 15. 8. 1942 nach Niesla und Umgebung. Vertikal- und Zielfernrohr aller Art innerhalb 6 Stunden auschlos-elektrisch und unauffällig! Ratten radikal. Bitte Ihre Angeb. u. R. Schneider an d. Tagbl. Niesla abgeben.

Große Labor- und Werkstatt für Praktiken
Ausbildungskurs für junge Mädchen als technische Zeichnerinnen.

Die Deutsche Arbeitsfront
NSG „Kraft durch Freude“ — Kreisdienststelle Grodenhain
Donnerstag, den 13. August 1942
20 Uhr, Hotel „Stern“, Niesla
„Alles für Euch“
Jubiläum - Trübel - Heiterkeit
Mitwirkende:
Kurt Pratsch-Kaufmann, der genialste Parodist berühmter Sänger und Sängerinnen
Alexis, Deutschlands eigenwilligster Komiker
Kurt Grundmann, der einzigartigste Humorist
Gretel Harding in ihrer wunderbarsten Musikalischen
Balzar, Deutschlands größter Kartenskünstler
Eva Fischer, die Frau mit dem Lasso
Am Flügel: **Ernst Glode**.
Eintrittskarten in den KdF-Dienststellen und an der Abendkasse.

Als Verlobte grüßen anlässlich im Namen der Eltern
Johanna Ridlaus
Gef. Josef Sitora
Torgau a. St.
Zeltinger Str. 17 auf Urlaub
9. August 1942

Für die und zur Verlobung dargebrachten Glückwünsche u. Geschenke danken wir, zugleich im Namen beider Eltern, auch herzlich
Christiane Klein
Gerhart Rische
N. Gröba a. St. a. Urlaub
10. August 1942

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen u. Geldspenden anlässlich unserer Verlobung sprechen wir hiermit allen unsern besten Dank aus
Johann Lederer u. Frau
Christiane geb. Rische
Niesla, 10. August 1942

Wegen Todesfall bleibt mein Geschäft morgen Dienstag, den 11. August, u. 11. Uhr ab
geschlossen
Paul Röhberg, Richter

Wegen Todesfall bleibt mein Geschäft morgen Dienstag
geschlossen
Max Röhberg, Richter
Kohlen- und Sandhandel

Wachmann
für nächstl. Straßendienst in Niesla ist gef. Bewerbungen unter G 7608 an das Tagblatt Niesla.
Kobeln - Fahrenz - Prausitz
Zum Aufbruch des Nieslaer Tagblattes in vordringend genannten Orten wird zuverlässige Person gef. Bewerbungen u. weitere Auskunft in der Tagblatt-Geschäftsstelle, Niesla, Goethestraße 59.

Mein geliebter Mann, der beste Vater seines Jungen, unser guter Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel
Oberleutnant und H.-Obersturnführer Kurt Richter
ist am 6. August 1942 im Kampf gegen Volkshilfenbanden im 33. Lebensjahre gefallen.
In tiefstem Herzeleid: Charlotte Richter geb. Schröder und Sohn Kurt / Paul Freundinger und Frau als Eltern
Oskar Schröder und Frau W. Darry Straube, a. St. im Osten, und Frau Else geb. Freundinger / Oberfeldat Erich Freundinger, a. St. im Osten, und Frau Franz Ruppe und Frau Erna geb. Freundinger / Oberleutn. d. Schupp Adolf Rieß, a. St. im Osten, und Frau Verba geb. Schröder.
Nieslehain, Ostlitz, Niesla, Oststraße 14, 7. August 1942.

Nach Gottes unerforschlichem Rat
schlug Hel am 28. 7. im Osten für
lieber, ältester, hoffnungsvoller Sohn,
Bruder, Neffe und Onkel
Studentenführer der Staatlichen
Akademie für Technik, Chemnitz
stad. iug.
Gef. Johannes Werner Mertel
im Alter von 29 Jahren.
In stiller Trauer
Max Mertel und Frau Frieda
geb. Demmler
Ruth, Marianne, Dorothea, Helmut
Gudrun und alle Angehörigen
Hilote Schöner.
Niesla-Gröba, Dresdener Str. 21, 10. 8. 1942.
Wir gehen in Dir,
aber Du wirst nicht so uns zurücklassen.

Das und schwer traf uns die
Nachricht, daß mein lieber Mann,
unser guter Sohn und Neffe
Sanitätsfeldwebel Rolf Boffad
* 28. 8. 1914 † 21. 7. 1942
im Osten sein Leben gab.
In tiefer Trauer: Hilde Boffad geb. Schulz
Bernh. Böhm u. Frau Gertrud geb. Boffad
und Angehörige.
Dresden, Lauchhammer, Niesla, 10. 8. 1942.

Am Sonntagabend früh verstarb nach
langem Leiden unsere liebe, gute
Mutter, Schwieger- und Großmutter,
Schwester und Tante
Frau Ida Röhberg geb. Bodde
im 88. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Ridrig, den 10. 8. 1942.
Die Beerdigung findet morgen Dienstag,
11. 8., nachmittags 2 Uhr, vom
Trauerhause aus statt.